

Installationsanleitung

Swiss Garde Hokuspokus KNX/KLR



Art.-Nr.	Bezeichnung	EAN
(351-) 25010	SG Hokuspokus KNX/KLR	3505100250104

nv Niko sa, Industriepark West 40, 9100 Sint-Niklaas, Belgium
www.niko.eu

Deutschland: +49 7623 96697-0 support.de@niko.eu
Schweiz: +41 44 878 22 22 support.ch@niko.eu
Österreich: +43 1 7965514 support.at@niko.eu

Edition 09-2023
Art.-Nr. (351-) 25010

Bewegungsmelder 360° KNX

Ultraflacher Mini-KNX-Bewegungsmelder mit Konstantlichtregelung

Der **Swiss Garde Hokuspokus KNX/KLR** Bewegungsmelder zeichnet sich durch die folgenden hervorragenden Eigenschaften aus:

- **2-Kanal-Konstantlichtregelung (KLR)**
Die integrierte 2-Kanal-Konstantlichtregelung lässt sich schnell an die Bedürfnisse des Benutzers anpassen. Ein zweiter Licht- Regelkanal kann mit einem parametrierbaren Offset (-50%, synchron, +50%) bei unterschiedlichen Raumlichtverhältnissen eingesetzt werden.
- **1 Lichtausgang** für Schalten, Dimmen oder Szenenwahl.
- **Standby-Licht**
Ist der Lichtkanal auf *Dimmen absolut* oder *KLR* eingestellt, kann ein Orientierungslicht mit Standby Wert [%] und Standby Dauer [min/h] parametriert werden. Es sind zwei Wertepaare über den KNX-BUS aufrufbar.
- **1 HLK-Kanal** steuert Heizung, Lüftung und Klima. Dieser Ausgang kann auch als Bewegungs- oder Präsenzdetection eingesetzt werden. Zusätzlich können Alarmsysteme mit parametrierbarer Einschaltverzögerung realisiert werden.
- **1 Ausgang Helligkeit** in Lux (2 Byte)
- **2 Pyrodetektoren**
Die 2 PIR-Sensoren mit elliptischem 360° Erfassungsbereich sind einzeln oder als Gruppe selektierbar.

Wichtige Hinweise

Der Swiss Garde Hokuspokus KNX/KLR für Deckeneinbaumontage besitzt die Schutzklasse IP54, Klasse II.

Sollten Funktionsstörungen wie Dauerlicht, selbständiges Ein- und Ausschalten usw. auftreten, werden im Abschnitt **“Störungsbehebung“** (Seite 7) die entsprechenden Massnahmen aufgezeigt.

Funktion

Der Hokuspokus KNX/KLR reagiert auf die Wärmestrahlung sich bewogender Körper. Nähert sich eine Person dem überwachten Bereich, wird die angeschlossene Leuchte automatisch eingeschaltet. Verlässt die Person den Bereich, wird die Leuchte nach einer in der ETS parametrisierten Nachlaufzeit wieder ausgeschaltet. Bei aktiviertem Standby-Licht bleibt die Leuchte mit reduzierter Intensität für eine einstellbare Zeitdauer eingeschaltet (im Betriebsmode *Dimmen absolut* oder *KLR*).

Applikationsbeschreibung

Eine ausführliche Beschreibung der Kommunikationsobjekte und aller parametrierbaren Funktionen findet man im Dokument:

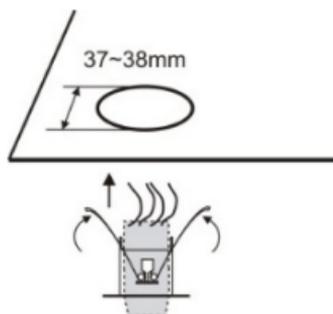
Swiss Garde Hokuspokus KNX/KLR 351- 25010

APPLIKATIONS BESCHREIBUNG

Einbau-Version

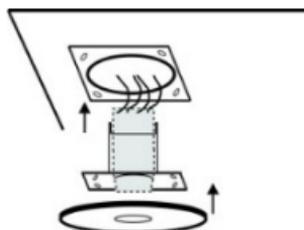
Einbau des Melders in einen Ausschnitt (Hohldecke)

Das Anschluss-Kabel darf keiner mechanischen Spannung ausgesetzt sein, gegebenenfalls sollte eine Zugsentlastung montiert werden.



UP-Dosen-Kit DA

Mit dem UP-Dosen-Kit kann der Hokuspokus KNX/KLR in einer Standard-Einlassdose (oder Ausschnitt) Grösse I eingebaut werden.



Nummerierung PIR Sensoren - LEDs



LED grün
blinkt bei jeder Erfassung

LED rot
leuchtet im Programmierstatus

Anschlussstecker

Der Hokuspokus KNX/KLR wird mit einem speziellen KNX-Stecker-Paar ausgeliefert.

Der Steckerteil ist am Verbindungskabel zum Melder bereits angeschlossen.

Am Buchsenteil mit Federklemmenanschluss wird normalerweise das grüne KNX-Bus-Kabel (rot-schwarze Anschlussdrähte) angeschlossen.

Buchsenteil



Steckerteil (am Melder)



Installation

Buchsenteil an den Verriegelungszungen sorgfältig öffnen, die Leiter des Buskabels je 8mm abisolieren

Roter Draht der Busleitung in die + Klemme einstecken.

Schwarzer Draht in die - Klemme einstecken.

Programmierung



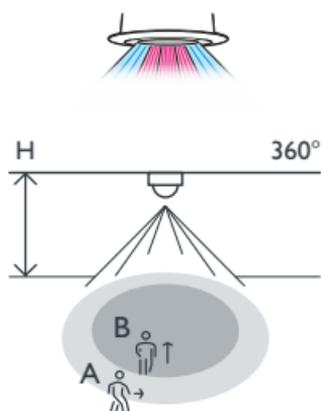
Zur Programmierung des Melders, muss der Magnet direkt auf der Linse flach darüber bewegt werden.

Jetzt leuchtet die rote LED auf und der Melder befindet sich im Programmier-Modus für die physikalische Adresse.

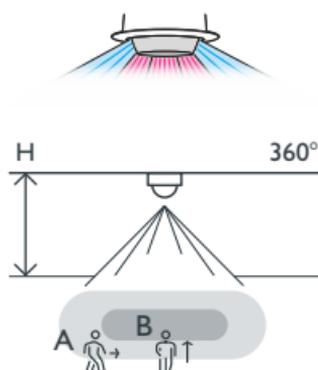
Erfassungsbereich

Der 360°- Erfassungsbereich sowie das dichte Erfassungsnetz garantieren eine optimale Funktion. Die Erfassungs- Reichweite ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung (hohe Sensibilität beim Schneiden, bzw. beim Wechseln eines Schaltsegments).

Da der Melder auf Temperaturunterschiede zwischen Wärmequelle und Umgebungstemperatur reagiert, kann die Erfassungs- Reichweite je nach Situation des Montageortes variieren (auch bei Räumen mit Bodenheizung).



H	A Across	B Towards
2 m	4 x 5 m	2 x 2,5 m
3 m	5 x 6 m	2,5 x 3 m
4 m	6 x 8 m	3 x 5 m
5 m	7 x 10 m	3,5 x 5 m



H	A Across	B Towards
2,5 m	4 x 14 m	12 x 7 m
3 m	5 x 16 m	2,5 x 8 m

Störungsbehebung

Störung

Verbraucher schaltet nicht EIN:

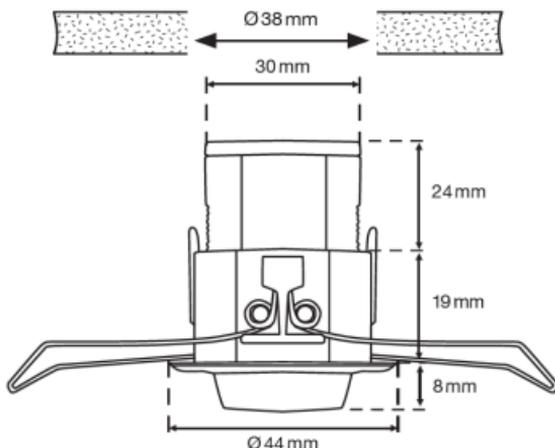
Schaltet EIN und AUS ohne Grund oder schaltet nicht mehr AUS:

Schaltet am Tag EIN:

Ursache/Korrektur

- Dämmerungswert zu hoch eingestellt
- Leuchtmittel kontrollieren
- Erfassungsbereich auf Fehler-Quellen überprüfen: Durchzug, Tiere, Heizkörper usw. können Fehlschaltungen verursachen!
- Abstand zur Leuchte kontrollieren (Wärmereflexion oder direkter Lichteinfluss)
- Der Bewegungsmelder ist zu sensibel; durch Reduzieren der Empfindlichkeit über die ETS (Einstellbereich 1...10)
- Lux-Wert für Helligkeitsschwelle zu hoch eingestellt. Ändern über Menu *Licht* (ETS).

Masse



Technische Daten

Nennspannung:	24V DC (21 - 30V DC)
Leistungsaufnahme:	0,3 W
PIR-Sensoren:	2 Pyrodetektoren
Empfindlichkeit:	einstellbar über ETS in 10 Stufen
Mischlichtmessung:	5 - 2000 Lux
Lichtwert:	Lichtwert in Lux auslesbar (2 Byte)
Schaltkriterien:	Bewegung und Helligkeit
Erfassungsbereich:	360° elliptisch
Reichweite:	ca. 14 m Länge, 8 m Breite bei 3 m Höhe
Montagehöhe :	ca. 2 - 5 m
Montageart:	Deckeneinbaumontage
Schutzart:	IP 54, Klasse II
Temperaturbereich:	-20 °C bis +40 °C
Masse:	Ø 44 x 1 - 8 mm (Sichtmass)
Bohrung Einbau	Ø 38 mm